**Modul Steckbrief:**

**Innovationsmanagement in Unternehmen, die unternehmerisches Verhalten fördern**

|  |  |
| --- | --- |
| **Stichwörter**  **(Meta-Tags)** | Innovation, Innovationsmanagement, Kreativität, Unsicherheit |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Lernziele/Lern-ergebnisse** | Am Ende des Moduls wirst du:   * die Bedeutung und den komplexen Charakter des Innovationsmanagements in Organisationen erklären können. * Die Faktoren, die Unternehmen bewältigen müssen, um bei der Innovation erfolgreich zu sein, identifizieren können. * die Tätigkeiten, die von Schlüsselpersonen im Innovationsmanagement innerhalb von Organisationen ausgeführt werden, identifizieren können. |
| **EQF Level** | Level 4 |
| **Beschreibung** | Dieser Kurs befasst sich mit dem Innovationsmanagement in unternehmerischen Organisationen. In drei Units werden Themen behandelt, die für das Innovationsmanagement relevant sind; Faktoren, die Unternehmen beim Innovationsmanagement berücksichtigen müssen, sowie Schlüsselrollen, Werkzeuge und Methoden für ein erfolgreiches Innovationsmanagement. |
| **Inhalt unterteilt in 3 Units** | 1. **Das Konzept und die Merkmale von Innovationsmanagement**    1. Das Innovationskonzept    2. Wie entstehen Innovationen?    3. Was ist Innovationsmanagement? 2. **Faktoren, die beim Innovationsmanagement zu berücksichtigen sind**    1. Kreativität vs. Stabilität    2. Unsicherheit und Suche nach Wissen    3. Interne Prozesse 3. **Schlüsselpersonen, Instrumente und Methoden des Innovationsmanagements**    1. Schlüsselpersonen im Innovationsmanagement einer Organisation    2. Schlüssel-Instrumente und -Methoden des   Innovationsmanagements in Unternehmen |
| **Glossar**  **(5 Begriffe)** | **Innovation**  Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren  **Innovationsmanagement**  Identifizierung, Rekonfiguration und Implementierung aller für die Schaffung und Vermarktung von Innovationen relevanten Ressourcen.  **Innovationsdilemma**  Organisatorische Entscheidung zwischen Stabilität und Kreativität  **Produkt- und Prozess-Unsicherheit**  Unsicherheit in Bezug auf die Frage, was die Kund\*innen wollen und wie man es ihnen bieten kann  **Schlüsselpersonen**  Organisationsmitglieder, die für bestimmte Aktivitäten innerhalb der Innovationskette verantwortlich sind |
| **Selbstein- schätzungs-test (5 Multiple Choice Fragen)** | 1. **Das größte Dilemma für innovative Organisationen ist**    1. **Kreativität vs. Stabilität**    2. Inkrementelle oder radikale Innovation    3. Produkt- oder Prozessinnovation 2. **Der Blue-Sky-Innovationsprozess ist gekennzeichnet durch**    1. **Produkt- und Prozessunsicherheit**    2. Produktunsicherheit    3. Prozessunsicherheit 3. **Gatekeeper**    1. **Verteilt Informationen intern**    2. Plant und organisiert Projekte    3. Bietet Zugang zu einer einflussreichen Stelle innerhalb der Organisation 4. **Welche der folgenden Merkmale sind keine Merkmale einer organischen Struktur**     1. Ungezwungene, informelle Kontrolle    2. Flexibles Verhalten am Arbeitsplatz    3. **Feste Kontrolle** 5. **Bei ihrer Suche nach Wissen engagieren sich Organisationen bei der Gewinnung wie folgt**    1. Bestehende Produkte verfeinern    2. Im bestehenden technischen Rahmen operieren    3. **Alle der oben genannten** |
| **Zugehörige PPT** | GENIE\_PPT\_Innovation management\_DE.pptx |
| **Literatur-verzeichnis** | 1. Tidd, J., Bessant, J. 2013. Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change, 5th edition. Chichester: John Wiley & Sons Ltd. 2. Trott, P. (2018). Innovation Management and New Product Development. 6th edition. Pearson 3. Stojcic, N., Hashi, I. and Orlic, E. (2018). Creativity, innovation effectiveness and productive efficiency in the United Kingdom. European Journal of Innovation Management, 21(4) 4. Dabic, M., Stojcic, N., Simic, M., Potocan, V., Slavkovic, M. and Nedelko, Z. (2021). Intellectual agility and innovation in micro and small businesses: The mediating role of entrepreneurial leadership. Journal of Business Research, 123 |
| **Zur Verfügung gestellt von** | Universität Dubrovnik |